

Protokoll der Arbeitssitzung vom Montag, 10. Juni 2024 im Bürgerhaus Langenzenn, kleiner Saal; Beginn 14 Uhr – Ende 16:30 Uhr

Teilnehmer – 5 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lochner Manfred, Lödel Karl Heinz, Reuther Heidemarie

Entschuldigt: Manfred Lober (Urlaub), Johann Tiefel; Evelyn Meyer

TOP 1 Einführung

Eingangs gibt H. Klinner die Entschuldigungen bekannt und informiert über seine persönliche Situation

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 17. Mai

Dem am 31.05. übersandten Protokoll-Entwurf wird ohne Änderungen zugestimmt.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen

TOP 3 Kassenabschluss 2023

Im Nachgang zu der von der städtischen Kämmerei ohne Einwände durchgeführten Kassenprüfung stellt Kassier Karl Heinz Lödel die Abschluss-Zahlen des Jahres 2023 vor. Diese werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach Eingang des Jahreszuschusses für 2023 des Landkreises für die offene Altenhilfe stellt H. Klinner die Entwicklung dieses vom Langenzenner Seniorenrat initiierten und seit 2017 zur Auszahlung gelangten Zuschusses dar. Hier stellen sich aufgrund der nicht vorhandenen Transparenz mehrere Fragen, die im Zusammenwirken mit den Kreistagsfraktionen geklärt werden sollen.

TOP 4 Kommunales

4.1. Haushaltsberatungen

Hier wurde im Hauptausschuss am 04. Juni die Beratungen fortgesetzt noch ohne konkretes Ergebnis, da vieles von einer beantragten Sondersitzung zum Thema Landesgartenschau abhängig gemacht wird.

4.2. Aktualisierung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes im Landkreis (Erhebungen von Modus)

Hier ging eine Abfrage an die Stadt zum Thema „Seniorenbegegnungsstätte“ und „barrierefreie Seniorenwohnungen“.

Die Stadt hat die Fragebögen ohne Kommentar an uns weitergegeben.

Um die Beantwortung hat sich zwischenzeitlich der Seniorenrat gekümmert.

Es ist doch interessant, dass nach langer Zeit unsere „Einlassung“ zum Thema Seniorenbegegnungsstätte aufgegriffen wurde.

Hier ist überall im Landkreis Fehlanzeige. Dies wird hoffentlich von Modus auch so dargestellt und nicht wieder „schöngeredet“.

Wie man auf den Fragebogen zu den barrierefreien Seniorenwohnungen kommt, entzieht sich unserer Kenntnis. Ein fundiertes Zahlenmaterial dazu zu liefern ist nicht möglich, da über den entsprechenden privaten Wohnungsbestand ja keinerlei Daten vorliegen.

4.3. Raummiete Bürgerhaus

Hier wurde rückwirkend der Haushaltsansatz für 2023 erhöht. Auch für das Jahr 2024 sind insgesamt 9.000 € für die Raummiete derzeit im Ansatz. Für das Jahr 2023 ergeben sich nach der bisherigen Berechnung Kosten in Höhe von ca. 7.500 € (Die Berechnung liegt derzeit nur bis 30.09.2023 vor). Der Gesamthaushaltsansatz des Seniorenrates für 2024 beläuft sich auf 25.350 €. Eine abschließende Klärung ist noch nicht erfolgt.

Das Ziel des Seniorenrates: Vorrecht der Belegung für Montag und Dienstag – aber nur mit Berechnung der realen Belegungszeiten wird als Thema in die Fachbereichsleiter-Sitzung der Stadt eingespeist. Ein Ergebnis ist noch nicht bekannt.

TOP 5 Rückblick auf Veranstaltungen und Aktionen

5.1. Seniorenfilm „Mittagsstunde“ am 23. Mai: Wieder überbucht; nach dem Film gab es Beschwerden von Teilnehmern bei Klaus Roscher, dass die Hans-Sachs-Spielgruppe 5 € Raummiete pro Person verlangt. Die Angelegenheit wurde im persönlichen Gespräch zwischen Klaus Roscher und Hans Kliner geklärt.

5.2. Ratschcafe am 16. Mai mit über 20 TN sehr gut besucht; negativ ist die Geräuschkulisse im Bürgerhaus. Über die Fortführung wird unter TOP 6 beraten.

5.3. Fahrsicherheitstraining: Hier hat der neue Mobilitätsbeauftragte der Stadt (Gisbert Betzler) einen ADAC-Kurs angeboten <https://adac-nordbayern.de/sifar>. Siehe auch die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vom 17. Mai. Die Gebühr in Höhe von 59 € scheint zu hoch zu sein. Bis zum Anmeldeschluss hatten sich nur 2 Teilnehmer angemeldet, weshalb der Kurs ausfällt.

Der Seniorenrat wird sich nochmal um ein eigenes Angebot bemühen. Karl Heinz Lödel fragt bei Wolfgang Schulz (ADFC) nach.

TOP 6 Vorschau und Planung weiterer Aktivitäten

6.1. AG Seniorennachmittag

Terminvorschlag für die erste Vorbereitungssitzung: Freitag, 21.06. – 10 Uhr

Dabei ist zu klären wie der städtische Zuschuss zu verwenden ist (Saal-Miete? etc.)

6.2. AG Politik

Terminvorschlag: Mo. 24.06. - 14 Uhr Bürgerhaus

Inhaltliche Themen: Vorbereitung Gespräch Stadtratsfraktionen / Fortgang VGN Preisstufe 2 / Seniorenwohnen / Quartiersprojekt für Langenzenn, Inflationsausgleich Rentner

6.3. Ratschcafe – Weißwurst-Frühstück – Mittagstisch

Der Pächter der Gaststätte Rangau in der Nürnberger Straße hat ein Angebot gemacht für einen Seniorenmittagstisch (kleinere Portionen, niedrigerer Preis):

Schweinsbraten mit Kloss und Salat Euro 9,80.

Schnitzel mit Kartoffelsalat und Beilagensalat oder Pommes mit Beilagensalat Euro 8,90.

Es wird die Frage aufgeworfen, was wird wie weitergeführt. Wir bleiben erst mal bei dem Fahrplan:

2. Donnerstag im Monat: Gasthaus-Mittagessen

3. Donnerstag im Monat: Im Wechsel Ratschcafe / Weißwurst-Frühstück und warten die Entwicklung ab.

6.4. Planung Vollversammlung 2024 (Termin u. Inhalt) - Halbzeit der Amtsperiode (2023-2026)

Nachdem wir langsam auf die Halbzeit der jetzigen Amtsperiode zugehen und sich für die Neuwahlen im Jahr 2026 deutliche Veränderungen zum aktuellen Seniorenrat abzeichnen, wird die Frage gestellt, wer von den bisherigen Seniorenratsmitgliedern nochmals kandidiert. Von den heutigen Teilnehmern signalisieren dies Karl Heinz Lödel und Manfred Lochner.

Als Fazit der anschließenden Diskussionsrunde zum Thema „Neugewinnung von Mitgliedern“ kann man festhalten, dass wir jetzt schon Personen, die wir für geeignet halten, ansprechen sollte. Es fand auch ein Austausch zu neuen Arbeitsformen statt.

Termin Vollversammlung 2024 und 2025 Herbst; 2026 mit Neuwahlen wieder vor der Sommerpause.

Inhaltlich werden für die Vollversammlung 2024 folgende Themen vorgeschlagen: „Inflationsausgleich für Rentner“, „VGN“, „Seniorenwohnen“ und Quartiersprojekt. Zum Inflationsausgleich Einladung an MdBs.

6.5. Firmenlauf: Der Seniorenrat plant wieder Beteiligung. Termin: Donnerstag, 11. Juli

6.6. Städtereisen: Hier wurde das Protokoll der letzten AG an alle versandt. Es steht die Frage an, ob wir in 2025 eine mehrtägige Busreise ausschreiben. Zum aktuellen Stand der Vorbereitung berichtet Karl Heinz Lödel. Nachdem in dem angefragten Quartier mindestens 3 Übernachtungen vom Haus gewünscht sind, wird die Grundsatzentscheidung auf Durchführung Ja oder Nein auf die kommende Sitzung vertagt. H. Klinner bringt offene Fragen zum Reisevertragsrecht ein.

Zu der in der AG angedachten Tour nach Cadolzburg lagen von Johann Tiefel, der die Tour planen wollte, keine näheren Informationen vor. Hier wäre es nötig gewesen, eine rechtzeitige Ausschreibung mit den notwendigen Details zu fertigen.

Zur Weinfahrt im Herbst hat Karl Heinz Lödel die weitere Vorbereitung übernommen und berichtet über den Stand.

6.7. Sturzprophylaxe: H. Klinner berichtet über den Wunsch der Teilnehmer den aktuellen Kurs fortzusetzen.

**Beschluss: Die Sturzprophylaxe wird bis auf weiteres als ständiges Angebot vom Seniorenrat ausgeschrieben
5-Ja-Stimmen**

TOP 7 Verschiedenes

7.1. Landesseniorenvertretung Bayern e.V. (LSVB)

Nach den geltenden Statuten, ist ein Austritt immer nur zum Jahresende möglich. Der späteste Kündigungstermin ist dazu immer der 30.06.

Aus unserem Umfeld wurde bekannt, dass den Austritt planen bzw. bereits vollzogen haben: Fürth, Wilhermsdorf, Cadolzburg, Herzogenaurach, Bad Windsheim...

Die LSVB-Bezirksversammlung hatte den Antrag gestellt, dass die LSVB-Landesdelegierten-Versammlung vorgezogen wird auf einen Juni-Termin. Dem ist der verbliebene 3-köpfige Vorstand nicht gefolgt. Überhaupt hat sich an der fehlenden Effektivität der LSVB leider nichts geändert.

An der geplanten LSVB-Landesdelegierten-Konferenz im Juli werden wir teilnehmen und unsere kritische Haltung zum Ausdruck bringen. Karl Heinz Lödel sprach sich dafür aus, sich in diesem Gesamt-Thema nicht mehr aktiv einzubringen. Zur Landesdelegierten-Versammlung stellen wir folgenden Antrag:

Beschluss: Der Seniorenrat Langenzenn stellt den Antrag auf Einberufung einer Landesdelegierten-Versammlung mit dem Ziel der Auflösung des LSVB nach § 14 der aktuellen Satzung zum 31.12.2024.

Begründung: Wegfall von Zweck und Aufgabe nach § 2 der Satzung in der bisherigen Form durch die Installierung des Landesseniorenrats Bayern.

4-Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Des Weiteren wird der Austritt des Seniorenrates der Stadt Langenzenn aus der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB) vorgeschlagen:

Beschluss: Der Seniorenrat der Stadt Langenzenn beschließt den Austritt aus der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB) zum 31.12.2024.

5-Ja-Stimmen

7.2. Landesseniorenrat

Hier haben sich alle Ebenen mit gewissen „Geburtswehen“ inzwischen konstituiert. Die Landesversammlung hat eine Geschäftsordnung beschlossen (ging allen Seniorenratsmitgliedern zu), die noch viele offene Baustellen hat.

In der gesamten Geschäftsordnung fehlt die Verankerung der aktiven Unterstützung der Seniorenvertretungen auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene durch die Landesgeschäftsstelle

Von Hans Klinner und Helmut Tichy wurde deshalb bei der Landesversammlung am 19. April der Antrag gestellt § 15 der GO zu ergänzen und Absatz 4 mit folgendem Inhalt einzufügen:

„(4) Die Geschäftsstelle unterstützt die gewählten örtlichen Seniorenvertretungen in administrativer und inhaltlicher Hinsicht in Absprache mit dem Vorstand. Dazu gehört insbesondere

- die Beratung bei satzungsrelevanten Fragen der örtlichen Ebene

- die Beratung bei seniorenpolitischen Fragen vor Ort
- der Aufbau einer wirksamen seniorenpolitischen Vertretung durch die gewählten Seniorenräte/beiräte auf Landkreis- und Bezirksebene.

Die Geschäftsstelle organisiert darüber hinaus Fortbildungen für die örtlichen Seniorenvertretungen in Zusammenarbeit mit dem Vorstand.“

Der Start einer neuen Organisation wird wesentlich durch eine optimale Informationsbreite gefördert, die aktuelle Themenfelder des Vorstands ebenso mit einbezieht wie die Entwicklung in der Zusammenarbeit mit den Kommunen/Stadt- und Gemeinderäten vor Ort. Das Einfügen einer entsprechenden Kommunikationsstruktur die regelmäßig bedient wird, erachten wir für erforderlich.

Diesem Antrag wurde in der Landesversammlung nicht entsprochen. Es ist aufgrund des knappen Protokolls nicht mal klar, ob und wie er überhaupt zur Abstimmung gebracht wurde.

7.2.1. Bezirkstreffen des Landesseniorenrates Mittelfranken in Fürth am 19. Juni

Hier liegt leider noch keine Einladung vor. Die Zeitläufe sind viel zu kurz. Sollte bis zum Montag noch eine Einladung kommen, so könnte hierzu auch noch Anträge von uns eingebracht werden. Hans Kliner kann am 19.06. an der Versammlung nicht teilnehmen.

7.3. AG Landkreis-Senioren

Hier wurde von uns das Thema „Sparkassen-Schließung“ an die Presse gegeben. Am 10. Juni fand am Vormittag ein Gespräch mit dem Vorstand der Sparkasse Fürth statt, zudem Helmut Tichy und Hans Kliner eingeladen waren. Gespräch positiv verlaufen: Keine weiteren Schließungen mehr geplant.... Stehen sehr unter dem Druck der europäischen Bankenaufsicht, die nur nach Wirtschaftlichkeit gehen. Gespräch wurde in großer Breite geführt (Telefonservice) und war auch vom Verständnis für unser Anliegen getragen.

7.3.1. AG Landkreis-Senioren in Langenzenn

Derzeit nichts berichtenswertes und keine Aktivität.

**Beschluss: Die AG Landkreis wird bei nächster Gelegenheit nach Langenzenn eingeladen
5-Ja-Stimmen**

7.4. Weitere Arbeitssitzungen

Für die Terminierung unserer Arbeitssitzungen im 2. Halbjahr werden vorgeschlagen:

- Mittwoch, 21. August
- Mittwoch, 18. September
- Mittwoch, 16. Oktober
- Mittwoch, 20. November

Die Vollversammlung 2024 wird abhängig gemacht von der Terminierung des Bundestages (sitzungsfreie Woche).

7.5. Seniorenpolitische Aktivitäten im Landkreis: Hier war vom Seniorenrat Wilhermsdorf ein Treffen aller Seniorenvertretungen zum Thema „seniorenpolitische Aktionen“ für den 10. Juli angedacht. Dieses Treffen wurde inzwischen storniert und auf den Herbst verschoben. Infos liegen aktuell nur mündlich vor.

7.6. Fachstelle für pflegende Angehörige – Außenstelle Langenzenn

Die Kontaktaufnahme mit Frau Götz ist sehr gut angelaufen. Das Angebot wird gut nachgefragt. Auch Hausbesuche wurden schon mehrere realisiert.

Langenzenn, den 14. Juni 2024


Hans Kliner
Vorsitzender


Heidemarie Reuther
Schriftführerin